

	<p>Objekt: Quarzporphyr - Rhyolith</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: A-Flügel (Straßenbaugeschichte, Baustoffe & Geräte des Straßenbaus)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2022/0097</p>
--	---

Beschreibung

Rhyolith, auf Deutsch "Fließstein", ist ein quarzhaltiges Vulkangestein mit einem Anteil bis zu 60 % ist er Granit sehr ähnlich. Er hat sowohl rote, rotgraue als auch grauviolette Farbtöne. Die veraltete Bezeichnung alte Rhyolithe ist „Quarzporphyr“. Im Straßen- und Wegebau werden Rhyolithe als Schotter, Splitt und Pflastersteine eingesetzt. Rhyolithvorkommen in Deutschland befinden sich im Thüringer Wald, Nordwestsachsen, nördlich von Halle, in der Saar-Nahe-Senke und im Schwarzwald.

Grunddaten

Material/Technik: Stein
Maße: 30 x 30 x 20 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Baustoff
- Gesteinsbrocken
- Naturstein
- Rohstoff
- Steinbruch

- Straßen- und Wegebau
- Straßenbaugeschichte
- Vulkanisches Gestein
- Werkstoff